



Narrative Interviews zwischen Forschungsinstrument und - gegenstand

Methodenworkshop
am 29.03.2011 von 17:30 – 19 Uhr
Stein-Haus Hindenburgplatz Raum SH 117

Das Narrative Interview hat sich längst als Erhebungsinstrument in der Qualitativen Sozialforschung etabliert. Mit ihm werden diverse Themenbereiche von Führungsbildern bis zu Bildungs- oder Migrationsbiographien erforscht. Aktuell wird jedoch in der Angewandten Linguistik die methodisch relevante Unterscheidung zwischen ***interview as research instrument*** und ***interview as social practice*** (Talmy 2011) diskutiert. Wie sehr muss eine Reflexion der „Gattung Narratives Interview“ also mit in qualitativ orientierte Arbeiten, die sich dieses Forschungsinstruments bedienen, einfließen?

Der Workshop soll ein Austausch-Forum für DoktorandInnen verschiedener Fachbereiche bieten, um sich über methodische Fragestellungen bei interview-gestützten qualitativen Arbeiten auszutauschen. Neben einer Kurzvorstellung des eigenen Forschungsprojekts soll eine interdisziplinäre methodische Diskussion angeregt werden.

Regina Ahrens (Graduate School of Politics);
Katharina König (Graduate School of Empirical and Applied Linguistics);
Sylvia Müller (Graduate School of Sociology);
Andrea Walter (Graduate School of Politics)

Anmeldungen unter katharina.koenig@uni-muenster.de